

Caught Cold

Von Komori-666

Prolog:

Es war noch früh am Morgen, der Tag war gerade erst angebrochen und das ganze Dorf versteckte sich noch im letzten Dunkel der Nacht.

Er saß hoch oben zwischen den Ästen und lauschte dem vorbeirauschendem Wind, den Blättern, die sich dem Wind hingaben und dem ersten Gezwitscher der Vögel.

Heute sollte der altgewohnte Alltag wieder weitergehen. Morgens aufstehen, dann Training und abends die Ruhe genießen. Er wartete auf seinen Sensei und seine beiden Teamkameraden.

Er war noch erschöpft, gab sich noch ein paar Minuten die Ruhe hin, nach der sein Körper verlangte. Sie hatten erst am Vortag eine heikle Mission abgeschlossen.

Erfolgreich.

Erstklassig.

Erschlagen.

Lediglich ein weiterer verdammt guter Grund, die Ruhe vor dem Sturm zu genießen.

Er war immer der erste. Immer. Aus Prinzip.

In der Theorie bestand das Team wie gewöhnlich aus drei Gen-Nin und einem Jo-Nin, Theorie und Praxis gingen in diesem Fall jedoch weit voneinander getrennt. 'Gewöhnlich' war an dieser Zusammensetzung nichts. Und genau so viel funktionierte auch: nichts.

Sein Sensei war ein gutherziger und vor allem sehr geduldiger Mensch. Und seine Kameraden...wo sollte er da nur anfangen.

Da gab es den Idioten, der immer zu spät kam und die unglaublichsten Ausreden zu seiner Verteidigung heranzog. Ein Fakt der ihn bereits mehr als einmal zum Überkochen brachte.

Und es gab das Mädchen. Sie lächelte wann es nur ging, spielte Streitschlichterin und absolvierte nebenbei eine Ausbildung der Medic-Nin. Für gewöhnlich war sie von ruhiger Natur. Für gewöhnlich.

Er war der Ruhige, der, der die Regeln kannte und beherrschte. Er zeigte keine Gefühle. Das durfte er nicht. Er kannte die Folgen des Regelverstoßes, wusste, was ein Fehltritt mit sich bringen konnte.

Die Gefühle seiner Teamkollegin für ihn hatte er auch schon mitbekommen. Dass sie ihn anhimmelte, heimlich beobachtete und eher seine Nähe suchte, als die des übrigen Teammitglieds. Aber es interessierte ihn nicht - auch ihre Fragen nach Verabredungen hatte er bis jetzt abgesagt. Was brachte das? Was sollte das für einen Nutzen haben?

Seiner Meinung nach war es schlichte Zeitverschwendung, er könnte genauso gut trainieren und stärker werden. Dann hätte er seine Zeit wenigstens sinnvoll verbracht.

So wie man es von echten Ninja erwartete und es sich auch gehörte.

Allmählich kamen die ersten Sonnenstrahlen heraus, teilten ihre Wärme mit dem Dorf und kündigten somit den neuen Tag an. Unklar, was dieser mit sich bringen würde...